Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264695

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Breitschuhstraße 33

Gem. * Fl-stck. * Flur Großzschocher * 227f

Bauwerksname Villa Kleine

Kurzcharakteristik

Villa mit Vorgarten; historistische Klinkerfassade, bemerkenswerte Holzveranda, baugeschichtliche Bedeutung aufgrund des Bautyps und der Gestaltung, erbaut für den Schuldirektor Alfred Kleine

Denkmaltext

Dem Typus einer Stadtvilla zuzuordnen ist dieser zweigeschossige Bau, der 1900-1901 durch Christian Hermann Haubenreißer für den Schuldirektor Johannes Alfred Kleine errichtete. Ursprünglich besaß das klinkerverkleidete Haus nur ein Mansarddach, das obere Dachgeschoss mit dem Trockenboden wurde erst 1904 aufgesetzt, wodurch sich die Proportionen des Gebäudes verändert haben. Neben dem seitlich angeordneten Risalit, der der Straßenfront einen besonderen Akzent gibt, sowie den Kunststein- und Putzgliederungen der Fassade ist es vor allem die an der nördlichen Gebäudeseite vorgelegte Veranda, welche das Aussehen des Hauses maßgeblich mitbestimmt. Die ortsbaugeschichtliche Bedeutung wird durch die örtliche Seltenheit des Bautyps und die zeittypische Gestaltungsweise bestimmt.
LfD/2012

Datierung 1900-1901 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/42/54**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Villa mit Vorgarten



Fotonummer **F 09264695 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Villa mit Vorgarten



Fotonummer **F 09264695 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Villa; Holzveranda

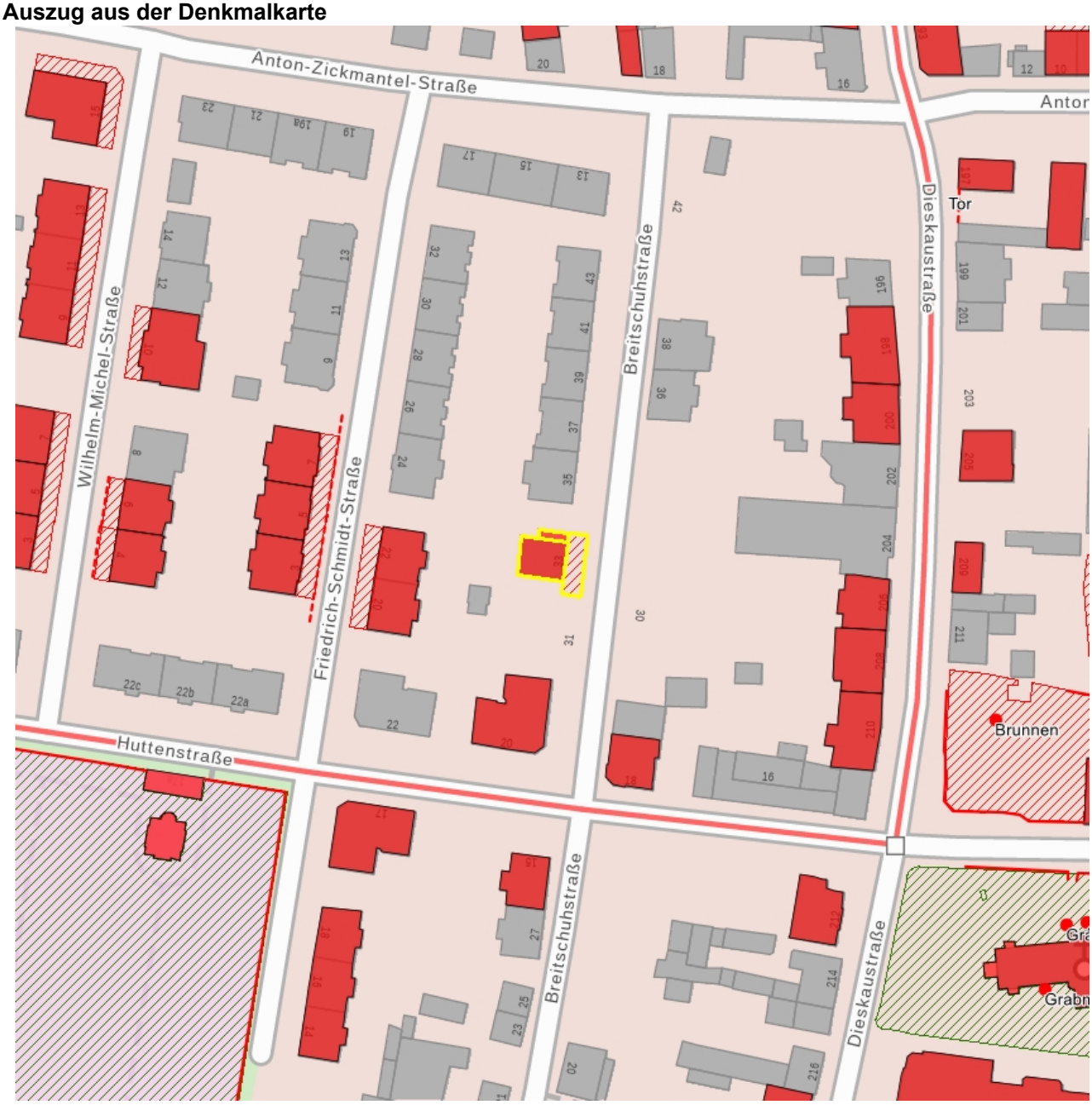


Fotonummer **F 09264695 C**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Villa mit Vorgarten



Fotonummer **F 09264695 D**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Villa mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.